

Das OPTIMA Projekt im Überblick – für Patienten*

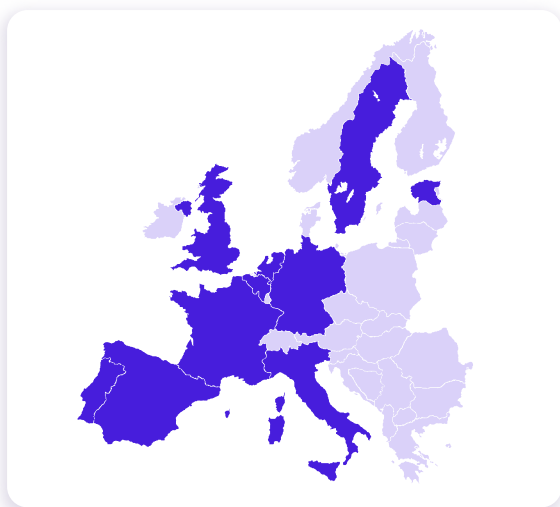


Was?

Im OPTIMA Projekt arbeiten Menschen aus verschiedenen Bereichen, wie Ärzte, Forscher und Patientenvertreter zusammen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Sie wollen sicherstellen, dass jeder Patient die für ihn beste und personalisierteste Behandlung erhält, die es gibt, und sie wollen neue und bahnbrechende Therapien entwickeln, die den Menschen helfen, gesund zu werden.

Wo?

In Europa



Warum?

Kurz gesagt, das Projekt zielt darauf ab, eine benutzerfreundliche Plattform zu schaffen, die Krebsdaten aus der Routineversorgung sammelt und analysiert, um die Patientenversorgung zu verbessern und Ärzte dabei zu unterstützen, bessere Behandlungsentscheidungen zu treffen.

Unser Ziel ist es, eine benutzer- und datenschutzfreundliche Plattform in Europa zu schaffen, die reale Daten zur Krebsbehandlung und Evidenz sammelt. Diese Plattform wird unter Mitwirkung von Ärzten und Patienten entwickelt und soll umfassend und nachhaltig sein.

Wir werden große Mengen von Daten von Krebspatienten sammeln und strukturieren, um einen umfassenden Informationskatalog zu erstellen.

Die sichere Plattform soll es Ärzten mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und fortschrittlicher Analysen ermöglichen, bessere Therapieentscheidungen auf der Grundlage von Leitlinien zu treffen.

Wir konzentrieren uns auf drei Krebsarten: Prostata-, Brust- und Lungenkrebs, und wir werden Werkzeuge entwickeln, die Ärzte bei der Entscheidungsfindung für diese speziellen Fälle unterstützen.

Die Plattform wird ständig mit den neuesten Erkenntnissen und Fortschritten in der Krebsbehandlung aktualisiert werden.

Das OPTIMA Projekt im Überblick – für Patienten*



Wer?

Andere von der Europäischen Kommission finanzierte Dateninitiativen (**PIONEER, EHDEN, HARMONY, DARWIN, EHDS**), medizinische Fachgesellschaften wie **ERS, ESMO** und **EAU**, **Patientenvertretungsgruppen** und -organisationen - für Patienten **mit Patienten**, akademische Partner, **KMU, EFPIA-Partner**

Für wen?

OPTIMA hat den Plan, eine **spezielle Plattform** zu schaffen, die berücksichtigt, was **Ärzte und Patienten** wirklich **brauchen**. Das Ziel ist, dass jeder an diesem Projekt beteiligt ist, und das es von Dauer ist. Ziel ist es, diese Plattform zu nutzen, um Ärzten und Patienten zu helfen, besser **zusammenzuarbeiten**. Es werden fortschrittliche Daten und Technologien wie künstliche Intelligenz genutzt, um gemeinsam **bessere Entscheidungen** über die Gesundheitsversorgung zu treffen.

Wie?

ZIEL	AKTIVITÄTEN	HAUPTERGEBNIS
Herausfinden, welche Fragen die wichtigsten sind, die durch Forschung beantwortet werden müssen	<ul style="list-style-type: none"> Herausfinden der wichtigsten Fragen, die durch Forschung beantwortet werden müssen Einstufung und Hervorhebung der wichtigsten Leitlinien und Empfehlungen, die Ärzte bei jedem Schritt der Krebsbehandlung für jede Phase der drei Therapiealgorithmen befolgen sollten Erstellung eines hilfreichen Tools mit der Bezeichnung "leitlinienbasiertes Entscheidungshilfetool", das Teil der OPTIMA-Plattform sein wird. Dieses Tool wird in Krankenhäusern und Kliniken eingesetzt und mit deren Computersystemen verbunden werden. Es wird den Ärzten schnell nützliche Empfehlungen für die Behandlung ihrer Patienten geben. Herausfinden, was den Ärzten die Nutzung des Tools in ihrer täglichen Arbeit mit den Patienten erleichtern oder erschweren könnte Bewertung, ob und inwieweit die Ärzte die Leitlinien für die Behandlung von Patienten einhalten 	Auf Leitlinien basierende Entscheidungshilfe, die mit der Datenplattform verbunden ist

ZIEL	AKTIVITÄTEN	HAUPTERGEBNIS
Die fehlenden Informationen oder Wissenslücken in den aktuellen Leitlinien, die Ärzte für die Behandlung von Patienten verwenden, zu schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Sammeln und kombinieren von Informationen aus verschiedenen Arten von Studien und Krebsdaten aus der Routineversorgung von Patienten • Organisieren der Daten und sicherstellen, dass sie verwendet werden können • Sicherstellen, dass die Methoden, die wir zur Untersuchung dieser Daten verwenden, zuverlässig sind und uns vertrauenswürdige Informationen darüber liefern können, wie Behandlungen in realen Situationen funktionieren • Mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz (KI) wollen wir die Leitlinien noch besser machen • Erstellung von KI-Modellen, die zu den Instrumenten hinzugefügt werden können, die Ärzte zur Einhaltung der Leitlinien verwenden • Dies wird den Ärzten helfen, bessere Entscheidungen für jeden Patienten zu treffen, indem die fehlenden Teile der Leitlinien ergänzt werden. • Wir werden KI einsetzen, um herauszufinden, welche individuellen Faktoren sich darauf auswirken, wie gut ein Patient mit der Krebsbehandlung zurechtkommt und wie sein allgemeines Wohlbefinden ist. • Wir wollen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Arten von Informationen finden, die dazu beitragen könnten, das Wohlbefinden von Krebspatienten zu verbessern. • Auf diese Weise können wir Ärzten helfen, bessere Entscheidungen zu treffen, die auf fundierten Erkenntnissen beruhen, indem wir verschiedene Arten von Daten nutzen und regelmäßig überprüfen, wie gut die Dinge laufen. • Um das Verständnis und die Anwendung zu erleichtern, werden wir hilfreiche Erklärungen in das Tool integrieren, mit dem die Ärzte die Leitlinien befolgen. Diese Erklärungen werden mit Hilfe von Techniken der künstlichen Intelligenz (KI) gegeben. 	Verbesserung der Qualität der klinischen Entscheidungen auf Patientenebene
Die OPTIMA-Plattform zu erstellen, in Betrieb zu nehmen, anzupassen und zu bewerten	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Anforderungen und Bedürfnisse aller OPTIMA-Nutzer • Erstellung der ersten Version der Plattform mit allen erforderlichen Funktionen • Schaffung eines Sicherheitsrahmens zum Schutz der Daten und Abläufe vor potenziellen Risiken • Sorgfältige Überprüfung der Nutzung der Plattform durch Ärzte und andere Nutzer und Anpassung der Plattform auf der Grundlage des Nutzerfeedbacks 	Personalisierte und benutzerfreundliche OPTIMA-Plattform
Sicherstellen, dass bei allem, was wir mit der OPTIMA-Plattform tun, alle gesetzlichen Vorschriften und ethischen Richtlinien eingehalten werden	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Patienten und ihre persönlichen Daten mit Respekt behandelt werden und alle rechtlichen und ethischen Regeln im Projekt eingehalten werden • Die KI-Komponente und die Datenplattform sorgfältig zu konzipieren, um alle rechtlichen und ethischen Standards zu erfüllen • Eine Struktur innerhalb des Projekts einzurichten, um die persönlichen Daten der Patienten zu schützen und sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß behandelt werden 	Übereinstimmung von OPTIMA-Daten, -Plattformen, -Werkzeuge und -KI-Komponenten mit den rechtlichen und ethischen Anforderungen